

Artikel vom 12.05.2017

CSU Rotmaintal

Jahreshauptversammlung



Mit einem umfangreichen Tätigkeitsbericht des letzten Jahres eröffnete die Vorsitzende Karin Vogel-Knopf die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Vogel in Unterwaiz.

Der aktuell 53 Mitglieder zählende Ortsverband Rotmaintal konnte ein Programm mit „Neues aus der Gemeinde- und Landespolitik“, eine top nachgefragte Veranstaltung mit dem lfd. Oberstaatsanwalt Herbert Potzel im Kastaniengarten und einen ebenso gut besuchten Neujahrsempfang mit dem Universitätspräsidenten der Stadt Bayreuth, Prof. Dr. Stefan Leible aufweisen.

Werner Kauper, erfahrener Kommunalpolitiker berichtete aus der CSU-Gemeinderatsfraktion.

Daniel Kufner stellte den Kassenbericht vor. Auf Antrag wurden Kassier und die Vorstandschaft entlastet.

Die Neuwahlen bestätigten die bisherige Vorstandschaft in ihren Ämtern. An der Spitze die 1. Vorsitzende Karin Vogel-Knopf mit ihren Stellvertretern Simone Kirschner, Manfred Gebhardt und Harald Hacke.

Dr. Silke Launert, MdB lobte die Arbeit im Ortsverband und stimmte die Mitglieder auf die bevorstehende Bundestagswahl ein. Wichtig ist es, sich vor Ort einzusetzen und die Menschen mit ihren Problemen ernst zu nehmen. Politik wird noch immer am Stammtisch gemacht. Sie macht sich stark für die finanzielle Sicherung der Bayreuther Festspiele und sieht große Notwendigkeit für die Personalaufstockung bei der Bundespolizei.

Auch MdL Gudrun Brendel-Fischer gab einen kurzen Einblick in ihre Arbeit in München. Sie streifte verschiedene Themen der Landesentwicklung, berichtete über gute gefüllte kommunale Investitionsprogramme für Sporthallen und Schulen, sowie die überaus positive Steuerschätzung.

Anschließend ging Bürgermeisterin Simone Kirschner, in ihrer Halbjahresbilanz darauf ein, dass die von ihr übernommenen Projekte Feinschliff bekommen haben und trotz vieler neuer Investitionen in den letzten 3,5 Jahren viel Geld gespart werden konnte.

Es lohne sich, alte Strukturen aufzubrechen, um zeitgemäß und modern handeln zu können.

Alle Generationen müssen sinnvoll „bedient“ werden und neue Aufgaben lassen sich am besten persönlich, von Mensch zu Mensch entwickeln und lösen.

Die Vorsitzende Karin Vogel-Knopf bedanke sich für die gute Zusammenarbeit und bei den Mandatsträgern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz vor Ort.